

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 87.

Mittwoch den 15. April.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.  
Sitzung am 2. März 1863.

Vorsitzender: Justizrath Gödecke.

1. Da der Mieths-Contract über die an den Uhrmacher Lindner vermieteten Lokalitäten im Waagegebäude Michaelis d. Js. abläuft, so hat der genannte Miether die Prolongation des Contracts gegen den bisherigen Miethzins von 113 *R<sub>h</sub>* jährlich und unter den bisherigen Bedingungen auf weitere 6 Jahre beantragt und der Magistrat sich für die Prolongation ausgesprochen.

Die Versammlung kann sich jedoch mit der Prolongation qu. nicht einverstanden erklären, beschließt vielmehr die öffentliche Ausbietung der gedachten Lokalitäten.

2. Ferner hat der Abdecker Schnellinger die Prolongation des am 1. October or. ablaufenden Pachtcontracts über 3 Morgen 108 □ Ruthen Freimfelder Acker beantragt. Der Magistrat hält den bisherigen Pachtzins von 55 *R<sub>h</sub>* 15 *Sgr.* für angemessen und stellt anheim, die Prolongation des Contracts unter den bisherigen Bedingungen auf die 6 Jahre vom 1. October 1863 bis 1. October 1869 zu genehmigen.

Die Versammlung ertheilt die Genehmigung.

3. Die Wegebau-Commission hat sich bereit erklärt, die Herstellung der städtischen Communicationswege für einen städtischen Beitrag bis zur Höhe von 80 *R<sub>h</sub>* zu übernehmen. Der Magistrat hält diese Offerte für überaus annehmbar und trägt darauf an: Sich damit einverstanden zu erklären, daß zu gedachtem Behufe der Wegebau-Commission die Summe von 80 *R<sub>h</sub>* a Conto des diesjährigen

bauetatlichen Dispositionsfonds für Herstellung der ungespalteten städtischen Wege zur discretionären Verwendung, d. h. ohne Verpflichtung zu besonderer Rechnungslegung überwiesen werde.

Die Versammlung genehmigt das vorgeschlagene Abkommen und bewilligt demgemäß den Beitrag von 80 *R<sub>h</sub>*.

4. Unter Mittheilung des Anschlags über Pflasterung des untern Theils der Franckensstraße trägt der Magistrat darauf an, die Ausführung qu. mit Kopfsteinen zu genehmigen und demgemäß den bezüglichen Anschlagbetrag mit 800 *R<sub>h</sub>* zu bewilligen.

Die Versammlung beschließt die Ausführung mit hessischen Petersberger Steinen und bewilligt die solchen Falls auf 1001 *R<sub>h</sub>* 9 *Sgr.* 6 *D.* berechnete Anschlagssumme.

### Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat März c. soll

### Sonnabend den 25. April c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Militair-Büreau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der großen Ulrichsstraße, am Kaulenberge, Spiegelgasse, Schulberg, Schulgasse, Promenade Nr. 2, 3, 4, gr. Steinstraße Nr. 1—19, 55—69, Barfüßerstraße, Mittelstraße, kl. Steinstraße, Brüderstraße, Kleinschmieden, Neunhäuser, Marktplatz Nr. 2, 3, 20—24, Karzerplan, Rathhausgasse, gr. u. kl. Sandberg, Leipzigerstraße Nr. 3—28 und Nr. 85



— 110, neue Promenade Nr. 18 u. 19, gr. u. kl. Brauhausgasse, Kutschgasse, Kubgasse, Schmeerstraße, Rannische Straße, alter Markt, Brunoswarte, Neugasse, Zentergasse, am Morikthore, Neustadt, an der Morikkirche, am Morikkirchhof, an der Halle und Rittergasse Nr. 2 u. 3 III. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 7. April 1863.

### Das Quartier-Amt.

#### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 16. April cr. Abends 8 Uhr  
ordentliche Sitzung im Lokal „zur Tulpe.“

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Durch die Gesetze vom 10. d. M. ist den aus den Feldzügen

- a) von 1813 — 1815, sowie
- b) von 1806 — 1807 u. 1812

herstammenden anerkannten oder noch anzuerkennenden Invaliden der Anspruch auf die Invaliden-Pension der I. Klasse ihrer Charge nach §. 6 des Gesetzes vom 4. Juni 1851 beigelegt, dergestalt, daß anstatt der bisher bezogenen geringeren Sätze vom 1. Januar d. J. ab zu empfangen haben:

die Gemeinen 3 *Rh.* 15 *Sgr.*,

die Unteroffiziere 5 *Rh.*,

die Sergeanten 6 *Rh.*,

die Feldwebel 8 *Rh.* monatlich,

und die im §. 13 jenes Gesetzes für Verstümmelte und Erblindete ausgeworfenen Zulagen jenen Invaliden ohne Rücksicht auf die Zeit ihrer Anerkennung als solche gewährt werden sollen.

Alle diejenigen Invaliden unseres Verwaltungsbezirks, welche hiernach eine höhere Invaliden-Pension als die bisher bezogene, oder überhaupt noch eine Invaliden-Pension zu beanspruchen haben, werden hierdurch aufgefordert, unter Vorzeigung ihres Quittungsbuchs und der ihre Invaliderität bekundenden Atteste sich schleunigst bei

demjenigen Landwehr-Bataillons-Commando zu melden, zu dessen Bezirke ihr dermaliger Wohnort gehört, da jede Anmeldung an einer anderen Stelle die Erfüllung ihrer Ansprüche verzögern würde.

Merseburg, den 31. März 1863.

### Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

#### Bekanntmachung.

Das uns zugegangene Verzeichniß der am 16. März d. J. ausgelooften und deshalb zur Rückzahlung am 1. October d. J. gefündigten Schuldverschreibungen der 4 $\frac{1}{2}$  procentigen Preussischen Staatsanleihen von den Jahren 1848, 1854, 1855 A, 1857 und 1859 nebst Nachweisung der bereits früher gefündigten, aber noch nicht zur Realisation präsentirten Schuldverschreibungen der vorgedachten, sowie der Anleihen von 1850, 1852 und 1853, liegt in den nächsten vier Wochen in den Localen der Kammerei I. und II., der Instituten-Kasse, der Armen-Kasse, des Leih-Amtes, des Eichungs-Amtes, des Stadt- und Polizei-Secretariats, der Magistrats- und Polizei-Registratur zur Einsicht für die Interessenten aus.

Wegen des Behufs der baaren Einlösung der gefündigten Schuldverschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die desfallige Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 16. März d. J. im 14. Stück des Amtsblattes.  
Halle, den 7. April 1863.

#### Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Ein silberner Kaffeelöffel, gez. v. K., ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 12. April 1863.

#### Die Polizei-Verwaltung.

#### Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli und August 1862 findet

den 6. Mai d. J. u. folgende Tage Nachmittags von 1 Uhr ab Kl. Klausstraße 14 statt. Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis den 23. April zulässig.

Halle, den 3. März 1863.

#### M. Goldschmidt.

Schulbücher, antiq. und neu, vorz. S. W. Schmidt's Buchh., Rannische Str. 1.

**Schulbücher**

in dauerhaften Einbänden (Rücken und Ecken in Leder) bei

**Schrödel & Simon, Halle.**

In **Wittekind** jeden Mittwoch und Sonnabend **Wannen- u. Russische Dampfbäder.**

Ein Haus mit Einfahrt, großem Hof, großem Garten, großem Torplatz, hinreichend mit Wasser versehen, welches viele Räume hat und zu jedem Geschäft passend, ist sofort zu verkaufen durch

**Zeuner, Löpferplan Nr. 2.**

Feinstes Weizen- und Roggen-Mehl und gutes Hausbacken-Brod ist zu verkaufen in der Mehl- und Victualien-Handlung von

**W. Keith, Geiststraße Nr. 28.**

**Große Kappelsche Bücklinge, gut gesalzen und sehr fett, pr. Dyd. 5, 6, 8 Sgr., erhielt**

**W o l f e.**

Türk. Kressblum, u. Windenkörner Steinweg 27.

**Kanariennester**

vorrätig bei **Friedr. Nabis, Dachrigasse 9.**

Frühzeitige blaue u. a. Samen-Kartoffeln zu verkaufen Rittergasse Nr. 8.

**Keil.**

Ein Handrollwagen zu verkaufen und eine Wohnung für 32 *Th.* zu vermieten Geiststraße 57.

Ein gebrauchtes Pianoforte in gutem Zustande zu verkaufen Harz 30 im Hofe rechts. **F. Bach.**

Ein Paar Arbeitspferde zu 90 *Th.* und eine fette Kuh stehen auf dem Rittergute **Sagisdorf** (Reideburg) zum Verkauf.

Ein gr. starken Zughund verk. gr. Steinstr. 40.

Von jetzt an giebt es wieder guten Torf bei

**Günther, Berggasse Nr. 2.**

Ein gut gehaltenes Klavier wird zu kaufen gesucht. Näheres Leipziger Straße Nr. 84 parterre.

Unterricht im Weisnähen, Plattstichzeichnen, Sticken, Häkeln, Stricken wird erteilt kl. Brauhausgasse Nr. 7. **Wwe. Paul. Karsch.**

Das Milchgeschäft, früher Rathhausgasse Nr. 1, befindet sich von heute ab **Markt und Bärgassenecke Nr. 1.** Eingang Hallgasse, der Marktkirche gegenüber. **W. Krause.**

Einige gute ordentliche **Torfmacher** sucht **C. F. Sennemeyer,** Kohlengeschäft hinter Krausen's Garten.

**Kaulenberg Nr. 5** werden Knochen, Lumpen und alte Metalle gekauft.

**Etablissement.**

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich mit heutigem Tage als **Maler** etablirt habe, und bitte, mich in vorkommenden Fällen gütigst beehren zu wollen.

Halle, den 14. April 1863.

**K. Keller, Maler,**  
alter Markt Nr. 8.

Zwei Gehülfen finden dauernde Beschäftigung, Auch kann ein Bursche sofort in die Lehre treten bei **K. Keller.**

**Ein Arbeitsmann,**

am liebsten der schon in einer Färberei gewesen, findet dauernde Arbeit bei

**L. Wedding, Hutmachermeister, Leipzigerstr. 15.**

Ein **ordentlicher, kräftiger Arbeiter** im Alter von 17 bis 18 Jahren, welcher gute Zeugnisse hat, wird sofort gesucht.

**S. N. Regel.**

**Lüchtige Kohlenformer** werden gesucht Taubengasse Nr. 10.

**Lüchtige Torfmacher** werden gesucht Taubengasse Nr. 2.

Ein Laufbursche wird gesucht große Steinstraße Nr. 62.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener herrschaftlicher Diener. Näheres mündlich Leipzigerstraße Nr. 17, 1 Tr., Morgens von 7 1/2 bis 8 1/2 Uhr.

Ein Hausknecht und 1 Hausmädchen werden zum sofortigen Antritt gesucht Geiststraße Nr. 1.

Rock- und Hosen-Arbeiter, welche Lust haben in meiner Werkstatt zu arbeiten, können sich melden bei **Albert Stig, Schneidermeister,** kl. Steinstraße Nr. 2.

Geübte Schneiderinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Grasweg Nr. 1, 2 Tr.

**M ä d c h e n,**

im Zeugstiefelnähen geübt, finden sofort dauernde Beschäftigung Zapfenstraße Nr. 21, 2 Tr.

Ein Kindermädchen wird sofort gesucht „zur Stadt Halle“ in Passendorf.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** wird zum sofortigen Antritt gesucht Bahnhofstraße Nr. 3, 2 Tr.



**Schulbücher**, alt u. neu, **Schreibhefte** mit bestem Rheinischen Papier u. steifen Decken, alle **Schul-, Schreib-, Zeichen-** u. feinste **Mal-Artikel** empf. **G. F. Bretschneider**, Mauergasse 3.

Ein junges Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht 1. Mai Dienst. Zu erst. gr. Ulrichsstr. 10.

Ein Mädchen von außerhalb, das mit Kindern gut umgeht, auch Nähen und Zeichnen kann, sucht zum 1. Mai Dienst. Zu erfragen kl. Ulrichsstraße Nr. 28, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Torplatz mit Schuppen und Wohnung in schöner Lage ist zu verpachten beim Böttcherstr. **Wurmstich**, Bahnhofstraße Nr. 3.

Ein Laden in guter Geschäftslage mit Wohnung zu vermieten. Näheres durch die Expedit. d. Bl.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel.-Etage, 5 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör nebst Garten ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Leipzigstraße Nr. 73.

Geiststraße Nr. 70 ist die obere Etage von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Eine Stube und Kammer an einzelne Leute vermietet Bärgeße Nr. 4.

Eine Stube, 2 Kammern und Küche sofort zu beziehen Sommergasse Nr. 2.

Stube, Kammer und Küche an kinderlose Leute und 1 kl. St. an eine Person verm. Unterberg 19.

Eine **Parterre-Wohnung** an der **Promenade** von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör ist an zwei Damen zum 1. October zu vermieten. Näheres Kleinschmieden Nr. 1, 1 Tr. hoch.

Eine kleine freundliche St. für e. Herren oder einzelne Dame ist sofort oder zum 1. Mai zu beziehen Taubengasse Nr. 14.

An der Glaucha'schen Kirche Nr. 12 ist Stube und Kammer mit oder ohne Möbel sogleich oder zum 1. Mai zu beziehen.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer an 1 od. 2 Herren sogl. od. 1. Mai zu verm. Martinsberg 8.

Eine möblierte Stube nebst Kammer ist zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 8.

Eine freundlich möbl. Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten Mauergasse Nr. 6.

Eine möblierte Stube mit Kammer für einen Studirenden ist sofort zu vermieten Geiststraße Nr. 50, parterre rechts.

Möblierte Stube und Kammer für Herren sofort zu vermieten Reunhäuser Nr. 5.

Schlafstellen gr. Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr.

Eine St. f. Schlaf. zu verm. Schmeerstraße 20.

Freundliche Schlafstellen sind offen Schmeerstraße 7.

Zwei Schuhmachergesellen finden Schlafstellen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

### Verloren

am Sonntag Nachmittag im Zwinger ein Portemonnaie. Bei Zurückgabe desselben den Inhalt als Finderlohn gr. Berlin Nr. 13, 2 Treppen.

**Kanarienvogel entflohen.** Abzugeben gegen Belohnung Brunoswarte Nr. 6.

Eine Briestafche, enthaltend das Schulzeugniß des **F. Born**, gefunden. Abzuholen Königl. Pädagogium, parterre.

### Belohnung.

Demjenigen sichere ich eine Belohnung von **15** *gr.* zu, der mir den Dienstmann, der Wagen oder Karren auf fremde Höfe einfährt, so nachweist, daß ich denselben bestrafen kann.

**G. Beher,**

Inhaber des Dienstmanns-Instituts.

Derjenige Herr, welcher in der Gesellschaft „**Iphigenia**“ am 12. d. Mts. den schwarzen Hut mit Papagei-Feder aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, selbigen sofort bei Herrn **Beher** im Bürgergarten abzugeben, widrigenfalls gerichtlich eingeschritten wird. **S. Lautenschläger.**

**Quartal-Versammlung** hies. Fleischer-Innung Dienstag den 21. April 1863 Nachmittags 3 Uhr im Locale des „kühlen Brunnen.“

**Der Vorstand.**

### Halle'scher Turn-Verein.

Die Mitglieder der Liedertafel werden ersucht, sich **Donnerstag** Abends 8 Uhr im Gasthofe zu den „drei Königen“ **pünktlich** einzufinden.

### Liedertafel „Laute.“

Sonntag den 19. d. Mts. Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr **Concert**, nach diesem **Ball** im Salon der „**Weintraube.**“ Karten bei Herrn **Stark**, Rathhausgasse Nr. 5. Hierzu ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

### Restauration zum Hafen!

Heute Mittwoch **Gesellschaftstag** mit **Unterhaltungsmusik**, wozu bestens einladet **G. Niedrich.**

